

Protokoll der a.o. Kirchgemeindeversammlung Töss

Datum: 3. Februar 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus

Anwesend: KP: Paul Schöchlin (Präsident), Verena Angst,
Hansjörg Gehrig, Michael Roost, Regina Ott

RPK: Peter Bretscher, Urs Rinklef, David Vogel,

Entschuldigt: KP: Angela Christen, Roman Bausch

RPK: Bea Elmer, Karin Clerici

Traktanden:

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzählenden**
- 2. Erneuerung Kirchen- und Turmdach**
- 3. Verschiedenes**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzählenden

Präsident Paul Schöchlin begrüsst die Anwesenden. Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli nimmt in ihrer Einleitung das Thema des Traktandums auf. Sie macht einen «biblischen Dachspaziergang» und findet verschiedene biblische Texte mit Bezug zu einem Dach.

PS begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung zur Versammlung ist durch die amtliche Publikation, der Ankündigung innert der gesetzlichen Frist und die Bekanntgabe der Traktanden ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt mit Aktenaufgabe im Sekretariat. Er dankt den Anwesenden für das Interesse mit Ihrer Teilnahme an der Versammlung. Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht.

Als Stimmenzähler wird David Vogel gewählt. An der Versammlung sind 15 Personen stimmberechtigt.

2. Erneuerung Kirchen- und Turmdach

PS präsentiert eine Bildfolge mit sichtbaren Schäden an Sparren und Turmdach welches undicht ist und mindestens ein tragendes Element der Dachkonstruktion durch Wasserschaden massiv an Tragkraft eingebüsst hat.

Das Sanierungsprojekt umfasst die Gerüstkosten, Teilersatz und Ertüchtigung der Holzkonstruktion des Turmdachs, die Neueinfassung mit Kupfer, die Ertüchtigung der Blitzschutzanlage. Das ganze Dach des Kirchenschiffes wird überprüft und wo notwendige Ausbesserungen und Reparaturen vorgenommen, ebenfalls bei den Natursteinelementen und den Malerarbeiten. Die Vordächer über den seitlichen Eingängen werden ebenfalls erneuert.

Die Kostenschätzung des Baufachorgans beträgt mit +/- 15 Prozent Fr. 490'000.00.

In Anbetracht der Dringlichkeit unterliegen die Sanierungskosten nicht dem Beschluss der Kirchgemeindeversammlung, sondern wird als gebunden erklärt.

Stellungnahme der RPK: -Im Finanz- und Ausgabenplan 2025-2028 vom Oktober 2024 des Stadtverbandes waren diese Arbeiten für Fr. 600'000.00 im Jahr 20298 vorgesehen. Den Beschluss der Kirchenpflege, die Turmdach- und Dachsanierung als gebundene Ausgaben zu bezeichnen und zeitnah auszuführen, kann die RPK nachvollziehen. Die Schäden an der Holzkonstruktion durch Wassereinflüsse kamen bei den Projektierungsarbeiten der Glockensanierung zutage. Diese Schäden sollten dringend behoben werden.

Der ausführliche Bericht vom 23.6.25 der Spenglerei Lyner AG zeigt mit Drohnen-Fotoaufnahmen die Schäden an den Kupferblechen deutlich und detailliert. Für den Bericht und Kostenschätzung der Spenglerarbeiten wurde eine Zweitmeinung eingeholt, die sich im Großen und Ganzen mit den Aussagen des Berichtes deckt. Er weist aber noch auf mögliche stärkere Schäden an der Holzkonstruktion der Turmspitze hin.

Die RPK unterstützt die Turm- und Kirchendachsanierung, schlägt aber vor, die vorliegende Kostenschätzung mit einer Reserve zu beantragen.

Weil der Kredit für gebunden erklärt ist, gibt es keine Abstimmung.

2.1. Antrag Behandlung Kupferdach

Die Denkmalpflege hat bei der Ausführung keine Auflagen gemacht. Das Dach kann mit unbehandeltem Kupfer gedeckt werden. Da die Luft nicht mehr so schwefelhaltig ist, wird das Kupfer in wenigen Jahren eine braune Patina bilden. Für das heutige grüne Erscheinungsbild müsste das Kupferdach mit einer Spezialbehandlung grün vorbehandelt werden.

Kostenpunkt: zusätzliche Fr. 30'000.00 aus dem eigenen Budget oder aus dem Vermächtnis Fritz Kopp zum Kirchenunterhalt.

Die RPK empfiehlt diesen Antrag zur Ablehnung.

Die Kirchgemeindeversammlung lehnt den Antrag ebenfalls einstimmig ab.

2.2. Antrag Freigabe der Mittel des Vermächtnisses Legat Anna Kurz

Die verbliebenen Mittel von Fr. 29'000.00 sollen zur Sanierung von Gold- und Zierelementen am Turmdach verwendet werden. Das Vermächtnis von Anna Kurz wurde ursprünglich von der Erblasserin zur Verschönerung der Kirche errichtet. Die Kirchgemeinde hat aufgrund der weiteren Bestimmungen des Testaments einen Grossteil des Geldes in den vergangenen Jahren zur Anschaffung von Instrumenten genutzt (Truhensorgel, Flügel).

Nun ist darüber zu bestimmen, ob die noch vorhandenen Gelder für die Aufarbeitung der Turmspitze (Kugeln, Wetterfahne und Zierelemente) gemäss dem ursprünglichen Stiftungszweck freigegeben werden sollen.

Die RPK empfiehlt Zustimmung zu diesem Antrag.

Die Kirchgemeinde nimmt den Antrag mehrheitlich an mit 14 zu 1.

3. Verschiedenes

Der Präsident fragt die Anwesenden ob Einwände sind gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmung. Es werden keine Einwände erhoben und somit schliesst der offizielle Teil der Versammlung.

Er verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls wegen Verletzung von Vorschriften innert 5 Tagen. Wegen Rechtsverletzung, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts, wegen Unangemessenheit oder zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse kann innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Präsident Paul Schöchlin bedankt sich bei den Gästen für die Teilnahme an ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung, lädt ein zu einem Imbiss und wünscht gute Heimkehr.

Winterthur, 22. Februar 2026

Die Aktuarin:

Regina Ott

Der Stimmenzähler:

David Vogel